

XXII. GP.-NR

743 IJ

2003 -08- 12

ANFRAGE

der Abg. Mag. Maier, Mag. Hoschler
und GenossInnen

an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit

betreffend Naturalwohnungen/Dienstwohnungen: Einweisungsrechte des BMLV für BIG-Wohnungen

Im Eigentum der BIG befinden sich zahlreiche Wohnungen, die vom Bundesministerium für Landesverteidigung als Naturalwohnungen/Dienstwohnungen verwendet werden. Bei einem Verkauf von BIG Liegenschaften ist allerdings die Frage der Zukunft dieser Naturalwohnungen ungeklärt. Unklar ist auch, ob Nutzungsberechtigte Naturalwohnungen kaufen konnten oder weiterhin kaufen können.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit folgende

Anfrage

- 1.) Wie hoch ist die Anzahl der BIG Wohnungen für die das BMLV ein Einweisungsrecht besitzt (Ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
- 2.) Wie viele dieser Wohnungen für die das BMLV ein Einweisungsrecht besitzt sind als Naturalwohnungen/Dienstwohnungen zu bezeichnen und so vergeben (Ersuche um Aufschlüsselung nach Bundesländer)?
- 3.) Wie viele Bewohner sind in diesen Naturalwohnungen/Dienstwohnungen gemeldet (Ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
- 4.) Wie viele Wohnungen mit Einweisungsrecht des BMLV bzw. Naturalwohnungen/Dienstwohnungen stehen derzeit leer (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
- 5.) Haben Sie hinsichtlich des Einweisungsrechts bzw. der Naturalwohnung/Dienstwohnungen konkrete Vereinbarungen mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung getroffen?
- 6.) Wird bei einem Verkauf von BIG-Liegenschaften in die Rechte der Nutzungsberechtigten von Naturalwohnungen/Dienstwohnungen eingegriffen? Wenn ja, in welche?
- 7.) Wird sich der Rechtsstatus des BMLV hinsichtlich der vorliegenden Einweisungsrechte bei einem Verkauf an Investoren ändern? Wenn ja, inwiefern?
- 8.) Hat das BMLV pro futuro auf ihr Einweisungsrecht und damit defacto auf die Vergabe von Naturalwohnungen/Dienstwohnungen verzichtet?
- 9.) Wenn ja, welche Wohnanlagen bzw. wie viele Wohnungen betrifft dies?

- 10.) Wie viele Wohnungen für die das BMLV das Einweisungsrecht besaß, wurde bisher (seit 2000) an Nutzungsberchtigte oder Investoren verkauft (Aufschlüsselung auf Bundesländer)? Welche Liegenschaften in Salzburg waren davon betroffen?
- 11.) Hat sich das BMLV in der Vergangenheit gegen einen Verkauf von Naturalwohnungen/Dienstwohnungen an Nutzungsberchtigte ausgesprochen?
- 12.) Wenn ja, wie oft? Welche Liegenschaften in Salzburg generell waren betroffen?
- 13.) Wie viele Nutzungsberchtigte von Naturalwohnungen/Dienstwohnungen für die das BMLV das Einweisungsrecht besitzt, haben seit 2000 erklärt, ihre genutzten Wohnungen erwerben zu wollen (Aufschlüsselung auf Bundesländer)? Wie viele haben einem Kauf ausdrücklich zugestimmt?
- 26.) Wie viele davon wurden verkauft? Wie wurde der Kaufpreis jeweils konkret berechnet? Welcher Erlös wurde erzielt?

anfrage bearbeitet